



**Russland**

## **Elbrus Kurztour per Südroute 8 Tage**

Ein Sommermärchen

## Highlights

- Elbrus – europäischer Seven Summit mit 5.642 m
- Kurztour für gut trainierte, erfahrene Bergsteiger
- einheimischer, englischsprachiger Bergführer
- Tour mit garantierter Durchführung
- Kombination mit Mt. Kasbek gut möglich

## Informationen

Das Ziel der Begierde - der Westgipfel des Elbrus auf 5.642 m. Eine Elbrus Besteigung ist mehr als nur ein Vorhaben für eine Urlaubsreise. Die Expedition auf den höchsten Berg Europas ist für viele aktive Bergsteiger ein Lebenstraum. Wir beraten und unterstützen Sie, diesen zu verwirklichen. Der markante Doppelgipfel liegt im sagenumwobenen Kaukasus. So starten die Touren meist mit einem Flug über Moskau und weiter nach Mineralnye Vody. Dort angekommen, spüren Sie das erste Mal Teil einer außergewöhnlichen Tour zu sein. Die Südroute der Elbrus Besteigung ist die einfachste, schnellste und zuverlässigste Route. Sie beginnen Ihre Akklimatisierung in dem Städtchen Terskol und verbringen mehrere Nächte in einem komfortablen Hotel auf 2.300 m Seehöhe. Die Eingetouren finden in den umliegenden Bergen statt. Je nach Jahreszeit wandern Sie durch Wälder, Bergwiesen bis in die alpine Steinwüste auf 3.400 Meter. Anschließend geht es per Skilift am Elbrus auf 3.800 m, wo sich unsere Berghütte befindet. Es sind nur hundert Meter zu Fuß von der Seilbahnstation zu Hütte. Hier setzen Sie Ihren Akklimatisierungs-Prozess fort. Von der Hütte aus starten Sie erstmals mit Steigeisen. Die Eingetour führt bis zur Prijut11 oder höher. Dann wandern Sie auf 3.800 m zurück und wohnen in der Berghütte. Am Gipfeltag starten Sie von hier sehr zeitig zum Westgipfel. Über die Traverse geht es zum Sattel und von dort weiter rauf zum Gipfel, den Sie planmäßig gegen 10:00 Uhr erreichen. Angekommen am Gipfel spüren Sie, dass jede Entbehrung, jeder Trainingstag und jede fordernde Minute des Aufstieges es wert waren. Sie stehen hier oben, auf dem Gipfel des Elbrus und sind Teil dieses ultimativen Erlebnisses. Mit dieser wertvollen Erfahrung und bleibenden Erinnerungen im Gepäck geht es an den Abstieg.

Sie steigen ab zur Hütte „Heart of Elbrus“. Wenn Sie schnell sein und die letzte Talfahrt mit dem Lift noch erreichen, können Sie schon heute nach Azau herunterfahren. Die Hotelkosten laufen dann auf eigene Rechnung. Ansonsten bleiben Sie in der Hütte. Hier gibt es Strom, Kühlschränke, frische Milch, Eier, Fleisch, Gemüse. Ihre Köchin bereitet wunderbare und bekömmliche Mahlzeiten für die kräftezehrenden Tage mit Pasta, Salate, Suppen und Fleischgerichte zu. Vegane, vegetarische und glutenfreie Menüs sind ebenfalls kein Problem. Wasser wird aus dem Ort heraufgebracht oder vom Gletscher abgekocht und erfordert keine zusätzliche Reinigung. In unserer Hütte können Sie Ihre elektronischen Geräte aufladen. Es gibt ein mobiles Signal, sodass Sie die Kamera aufladen, Bilder posten und Ihre Freunde und Familie kontaktieren können.

Die besondere Herausforderung dieser Tour liegt in der sehr kurzen Akklimatisationszeit. Gegenüber der Normaltour fehlen hier 2 Tage in der Höhenanpassung, die für den Gipfelerfolg am Elbrus sehr entscheidend sein können. Empfehlenswert ist diese Route für Bergsteiger, die Erfahrung am Berg über 5000 Meter haben. Oder für Gäste, die bereits gut akklimatisiert von einer vorherigen Tour kommen. Möglich wäre hier der Mt. Kasbek in Georgien.

## Inklusivleistungen

- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- Gruppentransfer nach Tscheget / Terskol und zurück in Kleinbussen (zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr), sonst extra Gebühr

- 2x Seilbahn - und Sesselliftkosten für Auf- und Abfahrt
- Unterbringung in ½ DZ in Hotel in Terskol, sonst Mehrbettzimmer (Lagerübernachtung) in der Berghütte „Heart of Elbrus“; elektr. Strom
- alle Genehmigungen und Gebühren für die Besteigung des Elbrus und Vorgipfel
- Sicherheitsseil für das Gehen in der Seilschaft beim Bergführer
- Beschaffung der Einladung für das Visum, Orts- und Staatsgebühren
- Lokaler, staatlich geprüfter, englischsprachiger oder deutschsprachiger Bergführer für die komplette Tour (1-3 Gäste = 1 Guide / 4-6 Gäste = 2 Guides / 7-9 Gäste = 3 Guides / 10-12 Gäste = 4 Guides – gilt für den Gipfeltag)
- 20% Rabatt auf Komplettsortiment bei unserem Ausstattungspartner HUSKY Store in Leipzig
- Vorbereitungstreffen oder telefonisch bei Meine Welt Reisen in Leipzig
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

## Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten ca. 85,- Euro (Bearbeitungszeit bis zu 20 Tagen, wir empfehlen den Visadienst VHS in Leipzig in Anspruch zu nehmen)
- Auslandsreise-Reiseversicherung (Pflichtversicherung, über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- Übergepäck
- evtl. zusätzliche Seilbahnkosten
- Leihhausrüstung
- Trinkgelder (ca. 40,- Euro)
- Einzelzimmerzuschlag (am Berg kein EZ verfügbar)
- Snowcat auf Wunsch und Bestellung von „Heart of Elbrus“ ( pro Strecke ca. 500,- Euro - teilbar durch die Personen)
- Kosten für verspätete / verfrühte Transporte ab/an Flughafen Mineralnye Vody

## Hinweise

Am Gipfeltag besteht die Möglichkeit die Aufstiegsetappe auf Wunsch um mehrere hundert Meter und 3 Stunden Gehzeit zu verkürzen, sofern Pistenraupen, sog "Snowcats" zur Verfügung stehen (max. 12 Personen). Die Bestellung der Pistenraupe erfolgt über Ihren Guide. Die Kosten betragen ca. 500,- € per Snowcat pauschal und würden durch die Gruppenteilnehmer geteilt werden. Der Aufstieg beginnt dann bei 4900m.

Änderungen des Programms behalten wir uns aus Sicherheitsgründen aufgrund von Schneelage und Lawinengefährdung vor. Änderungen oder Abweichungen vom beschriebenen Programmablauf sind aufgrund des Reisetyps jederzeit möglich. Wettereinbrüche, gesetzliche Vorschriften, Schwierigkeiten mit Transportmitteln und Hochwasser können dazu führen, dass der Reiseverlauf nicht garantiert werden kann.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben. Vor Ort besteht die Möglichkeit mit einer Pistenraupe von der Hütte „Heart of Elbrus bis zum Pastuchov Felsen zu fahren – dieser Service ist fakultativ und nicht im Preis enthalten! Die Fahrt kostet ca. 500,- Euro, geteilt durch die Anzahl der Passagiere.

**Achtung:** Wer vorzeitig die geplante Besteigung, siehe Reiseplan, abbricht oder nach erfolgter Gipfelbesteigung im Hotel schlafen möchte, muss selbst für die entstehenden Extrakosten, wie Hotel, Verpflegung (ca. 25,- Euro inkl. Übernachtung mit HP pro Nacht im DZ p. Person (EZ 35,-Euro) - Differenz zu den Bergübernachtungen mit VP) und Transfer (ca. 5,- Euro pro Taxi) aufkommen. Ist der Gipfelaufstieg für den ersten Gipfeltag offizielle geplant und wird gestartet, ist im Falle eines Abbruchs eines Einzelnen Gastes aus persönlichen Gründen der

Reservetag nicht als 2. Versuch vorgesehen. Der Reservetag dient ausschließlich als Puffertag für schlechte Wetterbedingungen, die die gesamte Gruppe betreffen. Ein erneuter Versuch des Gipfelaufstiegs muss mit dem Guide abgesprochen und finanziell beglichen werden. Der zweite Versuch ist nicht im Reisepreis enthalten.

### **Tag 1: Landung in Mineralny Vody und Ankunft in Terskol**

Sie fliegen von Frankfurt, München oder Berlin via Moskau nach Mineralnye Vody und landen hier am Vormittag. Bitte wechseln Sie spätestens hier in Moskau am Flughafen etwas Geld. Ihr Guide empfängt Sie vor dem Flughafen. Mit dem Kleinbus geht es knapp 3,5 h entlang des Baksan-Flusses und der alten Heeresstraße stetig rauf nach Tscheget. Der Ort liegt auf 2.000 m Höhe. Von hier aus starten nahezu alle Elbrus Reisen. Ein Duft von erstklassigen Schaschlik auf Holzkohle empfängt Sie überall im Ort.



### **Tag 2: Eingetour am Peak Tscheget, 3.460 m**

Zum Tourstart sind Sie heute mit leichtem Tagesgepäck unterwegs. Sie steigen heute auf zum Gipfel Pik Tscheget, vorbei an der Gipfelstation des Sessellifts auf 3.000 m. Von hier haben Sie ein geniales Panorama über die Gipfel des Kaukasus. Bei gutem Wetter sehen Sie den Dychtau 5.204 m, Dzhangi-Tau 5.051 m, sowie Kasbek und Mizhirgi mit je 5.047 m Höhe. Genießen Sie außerdem einen eindrucksvollen Ausblick auf das Ziel der kommenden Tage – den Elbrus, dem König des Kaukasus. Ihr ständiger Begleiter auf der Tour ist das Gletscherfeld der „Magischen 7“. Weiter rauf geht es bis zum Gipfel des Tscheget-Pik auf 3.461 m.

Gehzeit: 6 h mit Auf- und Abstieg, 1.500 hm (zum Abstieg kann wahlweise der Lift genutzt werden, auf eigene Kosten, ca.10,- €)



;

### Tag 3: Tagestour zur Dieselhütte, 4.100 m

Per Transfer geht es heute in das Azau-Tal. Mit der Gondel fahren Sie von hier aus zur MIR-Station auf 3.500 m. Heute ist der Tag, an dem Sie in Ihr funktionelles Basislager per Skigondel umziehen. Sie haben Ihre gesamte Ausrüstung, Ihre Crew und Ihre Köchin mit dabei. Nach kurzem Fußweg von der Bergstation MIR, erreichen Sie Ihr Refugium für die kommenden 3 Nächte. Bitte seien Sie beim Transport der Lebensmittel behilflich. Nach dem Bezug des Lagers und einem warmen Mittagessen machen Sie in kompletter Ausrüstung auf zu einer Gletscherwanderung. Hierbei machen Sie heute wahrscheinlich erstmals Bekanntschaft mit dem Elbrus und seinen Wetterkapriolen. Die Tour bis zur ehemaligen Prijut11-Hütte ist extrem wichtig für Ihre Akklimatisation. Außerdem testen Sie das Gehen in Formation und haben Gelegenheit die Funktion Ihrer Steigeisen, Gurt, etc. auszutesten. Die Aussicht auf die mächtigen Gipfel des endlosen Kaukasus lässt Sie mit Sicherheit staunen. Ohne die Hütte zu besuchen (Zutritt nur für Gipfelaspiranten) geht es zurück zur Hütte.

Gehzeit: 5 h , 700 hm



;

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

#### Tag 4: Akklimatisationstour zum Pastuchov-Felsen, 4.800 m

Dieser Tag bietet die beste Chance den Gipfelaufstieg im Training zu simulieren. Gleichzeitig passen Sie sich an eine Höhe auf 4.700 m an. Wer die Kraft und Motivation hat, kann noch etwas höher bis zu der Wegmarke des Wracks der Pistenraupe steigen. Ein mächtiger Firnhang nach links ansteigend, reicht bis in die Sedlowina und den Elbrussattel zwischen den beiden Gipfeln.

Gehzeit: 8 h, 1000 hm



#### Tag 5: Sicherheitstraining, Regeneration und Vorbereitung auf den Gipfel

Sie befinden sich jetzt 48 Stunden auf knapp 4000 m Höhe und haben sich teilweise an die Höhe gewöhnt. Heute relaxen Sie und sammeln Kraft für den Gipfelsturm. Ihr Guide übt mit Ihnen das sichere Bewegen, den Umgang mit Eispickel und das Gehen in der Seilschaft. Spielerisch lernen Sie, wie Sie sich selbst beim Abrutschen am Firnhang mit dem Eispickel fixieren. Auch das Anlegen und Gehen in der Seilschaft ist unter echten Bedingungen eine lohnenswerte Übung. Der Spaß kommt auch bei diesem Sicherheitstraining bestimmt nicht zu kurz. Am Nachmittag erfolgt ein letzter Wettercheck. Davon hängt die Entscheidung zum Aufbruch in der kommenden Nacht zum Westgipfel des Elbrus ab. Entsprechend erteilt Ihnen Ihr Guide ein Briefing für den nächsten Tag.



Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

;

## Tag 6: Gipfeltag am Elbrus, 5.642 m

Nach ein paar Stunden Ruhe im Schlafsaal und etwas Tee und Gebäck startet pünktlich der Aufstieg. Ein bis zwei Stunden nach Mitternacht geht es im Schein der Stirnlampe los. Vielleicht bei Schneetreiben und Sturm, startet auf vertrautem Terrain der Aufstieg, vorbei am Pastuchov-Felsen, dann weiter in die „unendliche“ Traverse. Beim Erreichen des Elbrus-Sattel ist die Sonne bereits aufgegangen und spendet Wärme und neuen Power. Hier in der Ebene gibt es eine etwas längere Verpflegungspause. Dann geht es weiter über den Gletscher in eine kurze Passage mit Fixseil bis zum höchsten Gipfel des Kaukasus. Der Rundblick über die 4.000er Swanetiens und die riesigen Gletschermeere der beiden Gipfel erfasst Sie von tiefem Glück.

Der Abstieg erfolgt auf gleicher Route bis zu Ihrer Berghütte, Ihre Unterkunft für die kommende Nacht. Sollten alle Gruppenmitglieder bis 15:00 Uhr zurück an der Hütte sein, können Sie als Gruppe noch heute ins Tal fahren. Die zusätzliche Hotelübernachtung wäre dann extra vor Ort zu zahlen. Die Hütte „Heard of Elbrus“ ist für Sie gebucht und bezahlt.

Gehzeit: 12-14h; 1.600 hm



;

## Tag 7: Reservetag

Dies ist ein Reservetag für den Fall, dass der Aufstieg aufgrund schlechter Wetterbedingungen am Vortag nicht möglich war. Sollten Sie diesen Tag für den Gipfelaufstieg benötigen, ist der Abstieg vom Gipfel ins Tal am selben Tag vorgesehen. Ansonsten fahren Sie heute mit dem Skilift ins Tal nach Azau und per Shuttle zurück in Ihr Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Auf dem Markt gibt es das ein oder andere Souvenir aus dem Kaukasus. Gemeinsam mit Ihrem Guide und Ihren Bergkameraden feiern Sie den Gipfelerfolg beim Abschiedsessen. Sie erhalten im Fall des Gipfelerfolgs Ihr Zertifikat zur Besteigung des höchsten Gipfel Europas.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

### Tag 8: Heimreise nach Deutschland

Es ist Zeit, sich von dem Bergriesen und den freundlichen Menschen im Ort zu verabschieden. Je nach Abflugzeit geht Ihr Shuttle nach Mineralnye Vody. Sie landen hoffentlich als Elbrus-Bezwinger zurück in Deutschland.



;

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten